

BEDIENUNGSANLEITUNG



SOFTSTEAMER

SILVER

60200/202

SOFTSTEAMER

GOLD

60205/207

Dieses Gerät wurde gemäß den CE-Vorschriften der Europäischen Union entworfen und gebaut. Ein CE-Typenschild mit den vorgeschriebenen technischen und elektrischen Daten finden Sie auf all

Dampfgeräte arbeiten mit kochendem Wasser und Elektrizität. Dieser Begriffsbestimmung nach sind Sie gefährlich. Obwohl alles mögliche getan wurde um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, ist es bestimmt notwendig diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig ganz zu lesen. Ziehen Sie sich in

INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINE INFORMATION	3
1.1 Vorwort.....	3
1.2 Zusammenbau des Softsteamers und Zubehör.....	3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
1.4 Wichtige Hinweise ☛	4
2 TEILE UND BESONDERE MERKMALE DES BENTLON® SOFTSTEAMERS	4
2.1 Dampfarm mit Ozonisator.....	6
2.2 Dampfauslauf mit Filzringen	6
2.3 Wasserbehälter	7
2.4 Kräuterbehälter	8
2.5 Netzkabelbuchse, Sicherung und CE-Typenschild	8
3 BEDIENUNG UND PFLEGE.....	9
3.1 Tägliche Benutzung.....	9
3.2 Regelmäßige Pflege	9
3.2.1 Reinigen des Wasserbehälters.....	9
3.2.2 Reinigen des gläsernen Dampfrohrchens.....	10
3.2.3 Entfernung von Kalkablagerung am Heizelement.....	10
4 FEHLERBEHEBUNG.....	10
4.1 Störungsliste	10
4.2 Bezeichnung der Störungskoden.....	11
5 TECHNISCHE DATEN	13

1 ALLGEMEINE INFORMATION

1.1 Vorwort

Wir danken Ihnen für das Vertrauen das Sie uns gegeben haben. Wir sichern Ihnen, dass Sie eine ausgezeichnete Wahl getroffen haben. Mit einem BENTLON® Softsteamer haben Sie absolute Spitzenqualität in Händen. Auf leichte Bedienung und Einstellmöglichkeiten wurde spezielles Augenmerk gerichtet und der anspruchsvolle Entwurf trägt zur professionellen Ausstrahlung Ihres Salons bei. Zur Vielseitigen Ausstattung Ihres Softsteamer gehört u.a. ein Kräuterbehälter und die Möglichkeit in den Dampfauslauf einen mit Tropfen Essenzöl versehenen Filzring einzulegen. Als besonderes Merkmal ist der Dampfkopf des Typs Softsteamer Gold (60205/60207) mit einem Ozonisator für intensive Gesichtereinigung ausgestattet. Es versteht sich, dass Ihr Softsteamer mit Rollrädern und einem Griff versehen ist um ihn einfach versetzen zu können. Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit Sie das Gerät sicher verwenden und große Freude daran erleben. Insoferne es die Merkmale betrifft ist der Typ 60200 dem Typ 60202 ähnlich, wie auch der 60205 und 60207. Die 60202 und 60207 sind aber für eine Netzspannung von 110 Volt gerüstet.

1.2 Zusammenbau des Softsteamers und Zubehör

Als Schutzmaßnahme während des Transports sind die Roller bei der Lieferung nicht eingedreht und ist der Dampfarm noch nicht verschraubt. Bevor Sie mit dem Gerät loslegen muss deshalb zur Sicherheit noch einiges zusammengebaut werden. Zuerst sind die 4 Roller auf einfache Weise in die Unterseite der Bodenplatte zu drehen. Verwenden Sie dabei einen Steckschlüssel der Größe 12.. Der Dampfarm steht noch in Transportposition. Drehen Sie ihn gegen die Uhrzeigersinne (über die Vorderseite des Gerätes) aufwärts, damit die Schnüre und Schläuche nicht verklemmt werden. Mittels den 3 Blechschrauben (Abb. A) in die vorgebohrte Löcher stellen Sie sie in die richtige Position. Das geht einfacher zu zweit, wobei die eine Person den Dampfarm fest hält. Beachten Sie, dass die breitere Seite der Schutzkappe sich unten befindet. (Abbildung B). Verwenden Sie einen herkömmlichen Kreuzschlitzschraubenzieher, keinen elektrische Schraubenzieher. Gegen die Unterseite des Sockels finden Sie ein Netzkabel. Schneiden Sie nur die schwarze Bänder los, nicht die weiße und stecken Sie ihn bis zum Anschlag in die Buchse und verbinden Sie ihn fachgerecht mit einer geerdeten Wandsteckdose oder -Leiste.



Abb. A: Das mitgelieferte Zubehör des Softsteamers. Das Netzkabel befindet sich an der Unterseite des Sockels

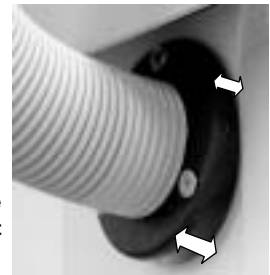


Abb. B: Befestigung des Dampfarms. Die breitere Seite der Schutzkappe befindet sich unten.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dampfgeräte arbeiten mit kochendem Wasser, Dampf und Elektrizität. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und die Ihrer Kunden ist es angewiesen die notwendige Hinweise in diesem Paragraf zu lesen und zu befolgen. Lesen Sie außerdem die Paragrafe 1.4 *Wichtige Hinweise*, 2. *Teile und besondere Merkmale*, und 3.1 *Tägliche Benutzung*, bevor Sie das Dampfgerät zum ersten Mal verwenden. Beachten Sie auch die folgende Abschnitte:

- TIPP** : Zum einfacheren Betrieb
- ZUR BEACHTUNG** : Eventuelle Probleme
- VORSICHT** : Mögliche Schäden
- WARNUNG** : Zur Sicherheit.

BEACHTEN SIE FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE:

- Die Aufstellposition des Geräts soll standfest sein auf einer ebenen Oberfläche.
- Drücken Sie das Netzkabel bis an den Anschlag in die Buchse an der Unterseite des Sockels, und achten Sie darauf, dass niemand über das Kabel stolpern kann.
- Verwenden Sie eine Schuko-Steckdose deren technischen Angaben (Spannungsanforderungen und Stromkapazität) übereinstimmen mit den Angaben auf dem CE-Typenschild. Dieses Typenschild befindet sich an der Unterseite des Gehäuses.
- Diese Geräteeinheit hat eine relativ hohe Leistungsaufnahme. Schließen Sie deshalb keine andere Geräte an die gleiche Wandsteckdose (und Leitungsschutzsicherung) an.
- Ein beschädigtes Netzkabel soll sofort durch ein gleiches ersetzt werden.
- Falls eine Sicherung durchbrennt, darf Sie nur durch eine mit der gleichen Spezifizierung ersetzt werden. Wenn Sie nach der Auswechslung sofort wieder durchbrennt, heißt das, dass die Geräteeinheit vom technischen Dienst des Vertreibers geprüft werden soll.

- Fügen Sie dem Wasser im Wasserbehälter NIEMALS Stoffe zu. Vor allem Essenzöle, Alkohol, Lotion und Rückstände von Reinigungsmitteln lassen das Wasser schäumen oder können Ihren Softsteamer reparaturunfähig beschädigen.
- Kochendes Wasser und Dampf heizen den Wasserbehälter (mit dem Heizelement) und den Kräuterbehälter, was zu ernsthaften Verbrennungen führen könnte.
- Tauchen Sie das Gerät zur Pflege niemals in Wasser.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst. Nicht nur zur Vermeidung von Schäden am Geräte-Inneren, sondern vor allem weil sich gefährliche Spannung im Softsteamer-Inneren befindet.

1.4 Wichtige Hinweise ↗

- Dieses Dampfgerät wurde für Benutzung mit normalem Leitungswasser entworfen. Die Qualität des Wassers ist örtlich unterschieden. Es empfiehlt sich deshalb Ihr Leitungswasser zu prüfen auf Schaumbildung und Geruch bevor Sie beschließen es zu verwenden. Bringen Sie dazu ein Liter Wasser in einer Pfanne zum Kochen. Lassen Sie es 10 Minuten weiterkochen. Wenn es ergibt, dass Schaum gebildet wird, empfiehlt es sich um destilliertes Wasser zu verwenden.
- Wenn Sie Ihren Softsteamer für längere Zeit nicht benutzen, empfiehlt es sich den Netzstecker zu ziehen.
- Aus hygienischen Gründen ist es ratsam den Wasserbehälter nach der Arbeitszeit zu leeren.
- Füllen Sie das Wasser nie oberhalb der Beschriftung **MAX. LEVEL** auf dem Wasserbehälter.

2 TEILE UND BESONDERE MERKMALE DES BENTLON® SOFTSTEAMERS

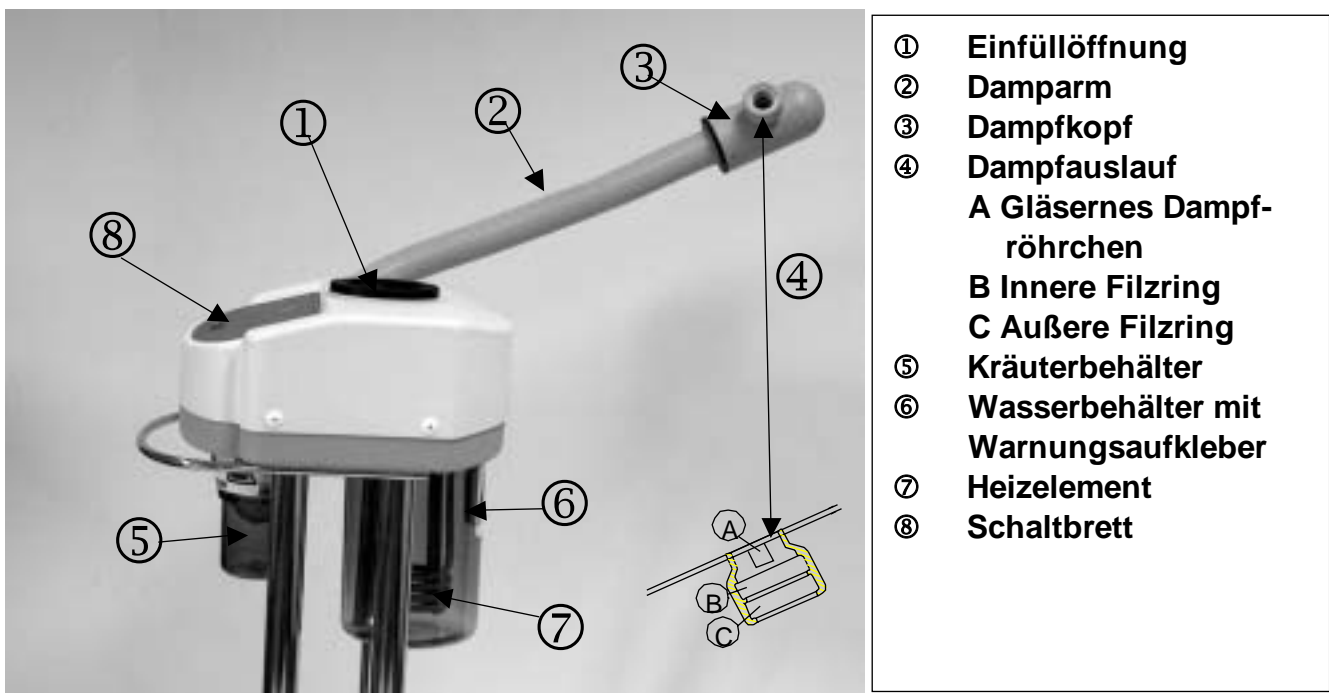


Abbildung C: Teile des BENTLON® Softsteamers Silver und Gold



Abbildung D: Das Schaltbrett (Taste ⑤ funktioniert nur beim Softsteamer Gold)

2.1 Dampfarm mit Ozonisator¹

Der Dampfarm ist gut vor Hitze isoliert und ist in jedem Moment festzunehmen. Der Dampfarm kann sowohl vorwärts als rückwärts gedreht werden, ist aber nicht biegsam. Der Dampfkopf (Abbildung E-B) befindet sich am Ende des Dampfarmes und kann fast ganz um sich herumgedreht werden. Diese Bewegungen des Dampfarmes und –Kopfes sind nur beschränkt um zu vermeiden, dass Kondenswassertropfen vom inneren Filzring (Abb. C-4B) austreten. Abbildung E-A zeigt ein Übersicht aller Möglichkeiten.

Beim BENTLON® Softsteamer Gold enthält der Dampfkopf den fluoreszierenden Ozonisator. Dieser ist sehr zerbrechlich und kostbar. Schützen Sie deswegen den Dampfkopf vor stoßen.

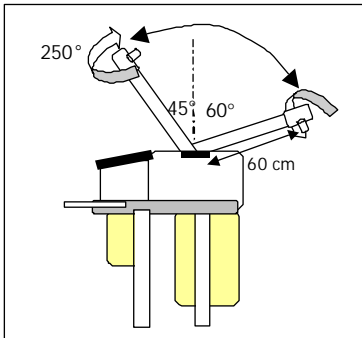


Abbildung E-A: Die Bewegungsmöglichkeiten des Arms und Kopfes



Abbildung E-B: Dampfkopf mit Ozonisator¹

➔

**Ozonisator
Nur beim
BENTLON®
Softsteamer
Gold**

➔

Außer sichtbares Licht produziert der Ozonisator auch UVC-Strahlen. Dies sind sogenannte harte Strahlen die ein Teil der Wassermoleküle (H_2O) im Dampf in Wasserstoff (H_2) und ein freies Sauerstoffatom (O) zersetzen. Dieses freie O verbindet sich sofort mit einem Sauerstoffmolekül (O_2) zu Ozon (O_3).

Ozon tötet unter Anderem Bakterien und wirkt desinfizierend. Es kann aber auch die Augen und Stimmbänder reizen. Bedecken Sie die Augen deshalb mit einem Wattepad getränkt in Lotion. Der Ozonisator (Typ Gold) ist durch Betätigung der Taste D-5 auf dem Schaltbrett einzuschalten. Der Ozonisator leuchtet erst wenn das Wasser erhitzt ist (etwa 10 Minuten); solange dies nicht der Fall ist, blinkt die Kontrollanzeige in der Taste.

WARNUNG:

- Bei kosmetischen Behandlungen wird Ozon benutzt zur Tötung von Bakterien und zur Desinfizierung. Verwenden Sie den Ozonisator ausschließlich zu diesem Zweck um mögliche gesundheitschädliche Auswirkung zu beschränken.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Dampfauslauf, um direkten Augenkontakt Ihres Kunden mit dem Ozonisator zu vermeiden und weil ohne Dampfauslauf die zwar winzige, aber heiße Wassertropfen die aus dem gläsernen Dampfröhrchen austreten nicht vom inneren Filzring abgefangen werden und auf die Haut Ihres Kunden tropfen können.

VORSICHT:

Da der Ozonisator nicht unter den Garantiebestimmungen fällt, ist es umzumehr wichtig sie vorsichtig zu behandeln, und den Dampfkopf vor stoßen zu schützen.

2.2 Dampfauslauf mit Filzringen

Der Dampfauslauf (Abb. D-4B) bedeckt das zerbrechliche gläserne Dampfröhrchen (Abb. D-4A) aus dem der erzeugte Dampf austritt. Die Dampfabgabe ist mit den **+** und **-** Tasten auf dem Schaltbrett in 9 Einzelschritten einzustellen (Abb. C-3). Das Displayfeld (Abb. C-6) zeigt den eingegebenen Dampfpegel. Der Dampfauslauf enthält 2 auswechselbaren Filzringe (Abb. D-4B und D-4C). Die Filzringe befinden sich in den Aussparungen an der Innenseite, den sogenannten Filzringhalterungen. Der äußere Filzring (Abb. D-4C) dient zum Auftropfen von Essenzölen. Der tiefer gelegene innere Filzring (Abb. D-4B) fängt die winzigen Tropfen Kondenswasser auf die regelmäßig aus dem gläsernen Dampfröhrchen austreten. Vermeiden Sie, dass der innere Filzring in Berührung kommt mit öltartigen Materien wie Essenzölen. Wechseln

¹ Ozonisator nur beim Typ Gold

Sie diesenfalls den Filzring aus, weil dieser sonst kein Kondenswasser mehr absorbiert und der Ganze Dampfauslauf gereinigt werden muss.

☛ ZUR BEACHTUNG:

Halten Sie einige Filzringe vorrätig, damit eine Behandlung im Falle eines verschmutzten Filzrings nicht abgebrochen werden muss.

Der Dampfauslauf ist einfach vom Dampfkopf zu entfernen: nehmen Sie den Dampfkopf mit einer Hand fest, während Sie gleichzeitig mit der anderen Hand leicht den Dampfauslauf ziehen. Setzen Sie den Dampfauslauf wieder zurück indem Sie ihn leicht in den Dampfkopf drücken.

☛ TIPP:

Verwenden Sie verschiedene Dampfausläufe für unterschiedliche Essenzölen, damit Sie bei der Auswechslung der Essenzöle nicht jedes Mal den Dampfauslauf zu reinigen brauchen.

2.3 Wasserbehälter

An der Unterseite des Gehäuses finden Sie den stoßfesten Wasserbehälter (siehe Abb. F). Lesen Sie zuerst den Paragraf 1.3 *Wichtige Hinweise* um zu bestimmen ob Ihre Region die Verwendung von normalem Wasser oder destilliertem Wasser erfordert. Füllen Sie den Behälter über die Einfüllöffnung und fügen Sie keinen Zusätzen zu! Der Warnungsaufkleber auf dem Behälter zeigt deutlich zu welchem Höchstpegel (MAX. LEVEL) das Wasser abgefüllt werden darf. Der Behälter hat eine Nutzinhalt von 1,75 Liter.

Entfernen des Wasserbehälters:

An der Oberseite des Warnungsaufklebers auf dem Behälter ist ein dichter nach oben zeigender Pfeil ▲ abgebildet. Darüber an der Kappe sind ein offener und ein dichter nach unten zeigende Pfeil (▽ en ▼) abgebildet. Drehen Sie den Behälter nach links bis der Pfeil auf dem Behälter eine Gerade bildet mit dem offenen Pfeil auf der Kappe des Geräteeinheits. Der Behälter rastet aus und ist jetzt einfach nach unten zu bewegen.

Zurückstellen des Wasserbehälters:

Drücken Sie den Behälter hoch, in die Aussparungen in der Kappe, auf solche Weise dass der Pfeil auf dem Behälter eine Gerade bildet mit dem *offenen* nach unten zeigenden Pfeil auf der Kappe. Drehen Sie den Behälter nach rechts bis er einrastet. Der Pfeil auf dem Behälter bildet wieder eine Gerade mit dem *dichten* Pfeil auf der Kappe.

Unter Artikelnummer 61210 ist ein Hitzeschild erhältlich, das Sie schützt gegen unabsichtliche Berührung des Wasserbehälters. Es ist ohne Werkzeug in wenigen Sekunden zu befestigen. Unser verkaufsabteilung wird Sie gerne darüber informieren. (Abbildung F-a).



Abbildung F: Der Wasserbehälter

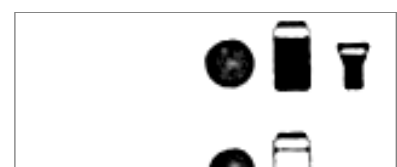


Abbildung F-a: Das optionelle Hitzeschild

WARNUNG:

Entfernen Sie nie den Warnungsaufkleber auf dem Wasserbehälter. Es erinnert Sie und Ihre Kollegen an den Höchstpegel des Wassers und wie Sie den Behälter leicht entfernen und auf den Softsteamer zurück stellen können. Außerdem warnt er Leute die sich nicht gut mit dem Gerät auskennen, dass der Wasserbehälter heiß sein kann.

Der Softsteamer prüft ständig die zulässige Füllhöhe und leitet das an die 3 Wasserpegelanzeigen (zu hoch, richtig, zu niedrig) im Schaltbrett weiter (Abb. D-4 und G). Wenn das Wasser im Behälter den Mindestpegel unterschreitet (unterhalb des senkrechten Pegel-Auffindungsstäbchens), wird der Betrieb von der eingebauten Sicherheitsabschaltung automatisch eingestellt. Wenn der Behälter nicht festgeschraubt ist, ist das Gerät überhaupt nicht einschaltbar. Erst nach begeben von Wasser ist der Softsteamer wieder mit dem Ein/Aus-Taste On/Off einzuschalten. Wenn übrigens der Wasserpegel den Höchstwert MAX.LEVEL überschreitet, schaltet sich der Softsteamer auch aus, weil Wasser an die Oberseite des Behälters spritzt. Schütteln Sie in diesem Fall Wasser aus. Auch wenn zuviel Wasser durch den Kräuterbehälter geführt wird, setzt das Gerät aus.



- **Rote Warnanzeige (oben):**
Wasserpegel zu hoch
Softsteamer schaltet sich ab oder ist nicht einzuschalten
- **Grüne Anzeige (mitte):**
Wasserpegel richtig
Softsteamer in Bereitschaft
- **Gelbe Warnanzeige (unten):**
Wasserpegel zu niedrig
Softsteamer schaltet sich ab oder ist nicht einzuschalten

ZUR BEACHTUNG:

Geben Sie vor der Behandlung immer Wasser bei und halten Sie die Füllhöhe im Auge. Denn, wenn während der Behandlung den Mindestpegel unterschreitet wird, schaltet sich der Softsteamer aus und geht unnötig Aufwärmzeit verloren.

Beim Einschalten des Gerätes heizt das Heizelement das Wasser im Behälter. Das dauert etwa 10 Minuten. Das Heizelement enthält einen im Inneren eingebaute Temperatursensor. Dieser ist sehr empfindlich und schützt das Gerät vor Überhitzung. Es wird abgeschaltet und soll von einem Elektro-Fachmann überprüft werden.

WARNUNG:

Das Heizelement wird sehr heiß. Berührung könnte zu ernsthaften Verbrennungen führen.

2.4 Kräuterbehälter

Für Gesichtsbehandlungen können Sie die Wirkung von Kräutern benutzen. Legen Sie die Kräuter auf das Siebchen des Kräuterbehälters. Der im Wasserbehälter gebildete Dampf wird, wird in den Kräuterbehälter geleitet, wo er sich mit den Kräutern mischt. Fügen Sie deshalb den Kräutern keinem Wasser zu. Falls im Wasserbehälter mehr Dampf erzeugt wird als der Kräuterbehälter aufnehmen kann, wird die Sicherheitsabschaltung die Dampfbildung stoppen. Andere Substanzen als Kräuter lassen das Wasser schäumen oder können das Gerät von Ablagerungen verstopfen. Vom Kräuterbehälter geht der mit den Aromen gemischten Dampf durch den Dampfarm und tritt über den Dampfauflauf aus. Entfernen und zurück stellen des Kräuterbehälters geht auf die gleiche Weise wie beim obenstehenden Wasserbehälter.



Abb. H: Der Kräuterbehälter

2.5 Netzkabelbuchse, Sicherung und CE-Typenschild

Schließen Sie das Netzkabel (Abb. A) an die Buchse unterhalb des Fußes der Geräteeinheit an. Verbinden Sie den Softsteamer immer mit einer Schuko-Wandsteckdose. Lesen Sie dazu auch die Sicherheitshinweise im Paragraphen 1.3. An der Unterseite des Gehäuses befindet sich im Fach hinter dem schwarzen Drehknopf der Sicherungseinsatz (Abbildung G). Um diesen Sicherungseinsatz zu ersetzen drehen Sie diesen Knopf links herum und ziehen Sie ihn heraus.

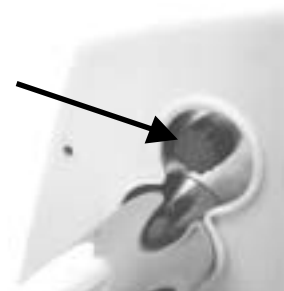


Abbildung G: Das Fach für den

Das CE-Typenschild (Beispiel auf Abbildung J) unterhalb des Gehäuses enthält die folgenden (technischen) Daten:

- Spannung: Voltzahl (V)

- Stromverbrauch: Watt (W)
- Frequenz (Hertz - Hz)
- Stromstärke der Sicherung (Ampere AT)
- Modell des Geräts
- Herstellungsdatum

Dieses Typenschild ist eine Garantie dafür, dass das Gerät entwickelt und gebaut wurde entsprechend den jüngsten Anforderungen der EU.

HINWEIS:

Das CE-Typenschild auf Abbildung J dient ausschließlich als Vorbild. Sorgen Sie dafür, dass Sie die Angaben auf dem wirklichen Typenschild zur Hand haben, falls Sie sich bei Ihrem Lieferanten zu Rate ziehen. Auch mit Beziehung auf die Garantieleistung sind diese Daten von Bedeutung. Entfernen Sie dieses Typenschild also nicht. Ein Teil der Angaben finden Sie auch im Paragraphen 5.

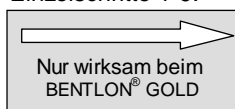


Abbildung : CE-Typenschild (Vorbild)

3 BEDIENUNG UND PFLEGE

3.1 Tägliche Benutzung

- ◆ Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig in die Buchse unterhalb des Fußes der Geräteeinheit und in die Schuko-Steckdose steckt.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Wasserbehälter auf die richtige Weise an die Geräteeinheit befestigt ist, rein ist und ausreichend gefüllt ist mit frischem Wasser, dessen Qualität sich bewährt hat (dazu Paragraf 1.4).
- ◆ Prüfen Sie, ob die Kräuter auf das Siebchen in den Kräuterbehälter oder das eventuell erwünschte Essenzöl auf den äußeren Filzring angebracht worden ist.
- ◆ Betätigen Sie die Ein/Aus-Taste *On/Off* auf dem Schaltbrett und kontrollieren Sie, ob die Betriebsanzeige in der Taste aufleuchtet.
- ◆ Beobachten Sie, ob das Wasser im Behälter ruhig sprudelt und keine ungewöhnliche Geräusche wahrnehmbar sind während der Dampfbildung. (etwa 10 Minuten)
- ◆ Bevor Sie den Dampf an einen Kunden richten, prüfen Sie die richtige Wirkung des Dampfgeräts. Dies ist der Fall wenn der Dampfauslauf (Abb. C-4) nur Dampf und keine Wassertropfen abgibt. Kondentropfen die vom inneren Filzring absorbiert werden bilden kein Problem. Das Gerät startet nach der Aufwärmzeit immer mit den möglichst hohe Dampfabgabe (Pegel 9) weil dies die Aufwärmzeit erheblich verkürzt;
- ◆ Ändern Sie nach Wunsch die Größe der Dampfabgabe über die Regeltasten **+** und **-**. Das Displayfeld zeigt die Einzelschritte 1-9.



- ◆ Wenn Sie dazu noch den Ozonbetrieb ihres BENTLON® Gold Softsteamers vornehmen wollen, betätigen Sie anschließend die Ozontaste (Abb. D-5). Wenn das Wasser (noch) nicht ausreichend geheizt ist, blinkt die Kontrollanzeige. Sie leuchtet erst, wenn das Wasser im Behälter betriebsbereit ist. Dies dauert etwa 10 Minuten.
- ◆ Wenn Sie die Behandlung mal kurz unterbrechen möchten versetzen Sie Gerät in Betriebsbereitschaft indem Sie die Taste *Stand By* betätigen. Der eventuell eingeschaltete Ozonisator erlischt. Durchs ausrasten der Betriebsbereitschaftstaste wird das Gerät den Betrieb verfolgen mit den gleichen Einstellungen.
- ◆ Zum Beenden der Behandlung schalten Sie das Gerät aus über die Ein/Aus-Taste *On/Off*. Beim erneut einschalten fängt das Gerät immer mit den Standardeinstellungen an. (Ozonisator aus, Dampfpegel auf 9).

3.2 Regelmäßige Pflege

Der BENTLON® Softsteamer ist eine sehr gediegene Geräteeinheit, die sich jahrelang hält wenn sie ordnungsgemäß benutzt und gepflegt wird. Wenn Sie normales Leitungswasser verwenden und wenn Sie Essenzöle benutzen brauchen gewisse Teile mehr Pflege als bei der Verwendung von nur destilliertem Wasser.

3.2.1 Reinigen des Wasserbehälters

Reinigen Sie regelmäßig die Innenseite des Wasserbehälters. So kommen Sie Kalkablagerung zuvor, die das Wasser schäumen lässt. Dies könnte dazu führen, dass nicht nur Dampf, sondern auch Tropfen kochendes Wasser aus dem Dampfauslauf austreten. Zum Reinigen gehen Sie am Besten auf folgende Weise vor:

- Schalten Sie die Geräteeinheit ab;
- Warten Sie bis das Wasser ausreichend abgekühlt ist, so dass Sie den Behälter in die Hand nehmen können;
- Entfernen Sie den Wasserbehälter vom Dampfgerät und gießen Sie den Inhalt in ein Spülbecken aus;

- Reinigen Sie den Behälter gründlich mit Wasser, bei Bedarf mit einem Schuss Essig dazu. Verwenden Sie bestimmt keinen Pfannenreiniger und auch keine Seife. Diese könnten bewirken dass kochendes Wasser aus dem Dampfrohrchen spritzt;
- Spülen Sie den Behälter gut nach um alle Essigrückstände zu beseitigen;
- Stellen Sie den Behälter wieder zurück an die Geräteeinheit.
- Füllen Sie den Behälter wieder ein mit reinem Wasser (bei Bedarf destilliertem Wasser) bis an die Beschriftung MAX. LEVEL. Erst jetzt ist die Geräteeinheit wieder einzuschalten.

Obenstehender Vorgang ist auch zum reinigen des Kräuterbehälters durchzuführen.

3.2.2 *Reinigen des gläsernen Dampfrohrchens*

Essenzöl-Rückstände und eine geringere Wasserqualität führen zu Ablagerungen an der Innen- und Außenseite des gläsernen Dampfrohrchens. Wenn Sie beobachten, dass der austretende Dampf winzige Wassertropfen enthält, ist es an der Zeit um das gläserne Dampfrohrchen zu reinigen. Benutzen Sie dazu vorzugsweise ein normales Wattestäbchen. Gehen Sie vorsichtig vor: das Dampfrohrchen ist zerbrechlich.

Gehen Sie zum Reinigen des Dampfrohrchens folgenderweise vor:

- Schalten Sie die Geräteeinheit ab;
- Entfernen Sie den Dampfauflauf vom Dampfkopf indem Sie ihn drehen und leicht ziehen;
- Tauchen Sie eine Seite des Wattestäbchen ein in ein Gemisch von Wasser und Essig;
- Stecken Sie das Wattestäbchen ins Dampfrohrchen und bewegen Sie es einige Male auf und nieder, es unterdessen drehend;
- Reinigen Sie anschließend die Öffnung des Röhren;
- Danach stellen Sie den Dampfauflauf zurück auf den Dampfkopf indem Sie ihn leicht drücken und gleichzeitig drehen.

3.2.3 *Entfernung von Kalkablagerung am Heizelement*

Wenn Sie kalkhaltiges Wasser verwenden, sollen Sie regelmäßig Kalkablagerung vom Heizelement entfernen, um die Lebensdauer dieses Teils zu verlängern. Es empfiehlt sich den nachfolgenden Vorgang:

- Schalten Sie die Geräteeinheit ab;
- Entfernen Sie den Wasserbehälter von der Geräteeinheit
- Füllen Sie den Behälter mit Leitungswasser bis an die Beschriftung MAX. LEVEL (Höchstpegel).
- Fügen Sie von einem frei erhältlichen flüssigen Entkalker auf Phosphorensäure-Grundlage, die vom Hersteller vorgeschriebene Menge ans Wasser im Behälter. Beachten Sie das dieses Mittel ätzend ist, lesen Sie dazu auch die Sicherheitshinweise auf der Verpackung oder Packungsbeilage!
- Stellen Sie den Behälter wieder zurück an die Kappe der Geräteeinheit;
- Betätigen Sie die Ein/Aus-taste *On/Off* um das Dampfgerät einzuschalten;
- Drücken Sie anschließend sofort die Bereitschaftsbetriebstaste *Stand By*;
- Warten Sie bis die Reaktion des Gemisches mit dem Kalk aufgehört hat.
- Schalten Sie jetzt den Strom ab, indem Sie die Ein/Aus-taste *On/Off* drücken. Die Betriebsanzeige in der Taste erlischt.
- Nachdem der Behälter ausreichend abekühlt ist, entfernen Sie ihn und gießen ihn aus. Spülen Sie ihn danach gut mit Wasser bis alle Überbleibsel und Gerüche der Ablagerung und Verunreinigung verschwunden sind.
- Stellen Sie den Behälter zurück an die Geräteeinheit und füllen Sie ihn mit dem üblich verwendeten Wasser.
- Lassen Sie das Wasser einige Minuten kochen um alle Reste und Gerüche des Entkalkungsmittel zu entfernen.
- Schalten Sie die Geräteeinheit ab.

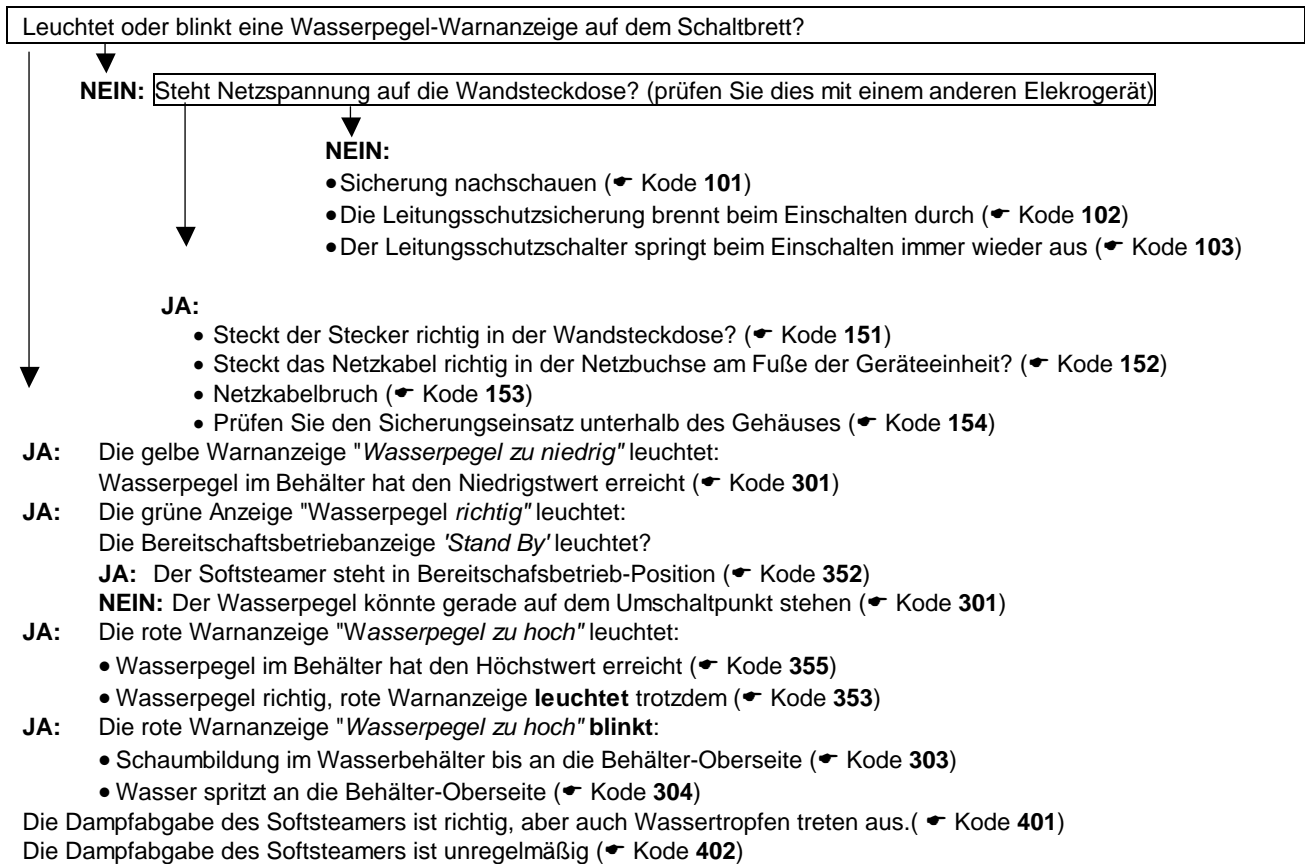
☛ ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Softsteamer nach dem Entkalken nicht einschaltet, ist möglicherweise die Unterseite der Kappe über den Wasserbehälter verschmutzt. Reinigen Sie diesen Teil mit einem feuchten Lappen ohne Reinigungsmittel oder Chemikalien und schalten Sie das Gerät wieder ein.

4 FEHLERBEHEBUNG

4.1 Störungsliste

Falls der Softsteamer sich nicht einschalten will, befolgen Sie unterstehendes Schema und prüfen Sie die zugehörige Kode im Paragraphen 4.2



4.2 Bezeichnung der Störungskoden

- 101:** Die Sicherung soll ausreichen zur Benutzung des Softsteamers. Der Softsteamer braucht eine Sicherung die den Angaben auf dem CE-Typenschild entspricht. Prüfen Sie Ihre Sicherung.
- 102:** Wenn mehrere Geräte gleichzeitig in Betrieb sein, soll die gesamte Stromkapazität der Leitungsschutzsicherung oder Leitungsschutzschalter ausreichen. Verbinden Sie ein anderes Gerät mit gleich hoher Leistungsaufnahme an diese Sicherung, z.B. eine elektrische Heizung oder ein Kaffeekocher von mindestens 1600 Watt. Wenn diese wohl in Betrieb bleiben, enthält der Softsteamer ein Kurzschluss und soll er für Reparatur zurück zum Verteiler. Wenn das gleiche Problem sich vortut, liegt es also nicht an ihrem Softsteamer. Schalten Sie einige der Geräte aus oder prüfen Sie die Möglichkeit einer leistungsfähigeren Leitungsschutzsicherung oder Leitungsschutzschalter.
- 103:** Wenn die Leitungsschutzschalter immer wieder nach dem Einschalten zurück springt, gibt es wahrscheinlich eine undichte Stelle. Die Ursache ist meistens Feucht in der Geräteeinheit. Möglich ist beim Nachfüllen Wasser ins Gerät gelaufen. Lassen Sie das Gerät Zeit zum trocknen z.B. einen Tag. Bleibt der Fehler, dann soll das Gerät zurück an den Verteiler. Seien Sie beim begeben immer vorsichtig; manchmal wird dabei Wasser gesudelt.
- 151:** Der Stecker oder die (Wand)Steckdose darf nicht heiß werden. Das deutet auf ein Wackelkontakt hin und soll unverzüglich von einem Elektrofachmann verholten werden. Benutzen Sie die Steckdose währenddessen nicht.
- 152:** Durch bewegen des Softsteamers könnte der Stecker in der Netzbuchse sich lösen. Drücken Sie den Stecker richtig fest in die Geräteeinheit um dies nachzuprüfen.
- 153:** Durch mehrere Ursachen kann sich ein Kabelbruch oder eine Kabelbeschädigung ereignen. Prüfen Sie das Kabel, indem Sie es durchmessen (lassen) oder es an ein anderes Gerät anzuschließen.
- 154:** Oberhalb der Netzbuchse befindet hinter einem Klappe das Gehäuse der Sicherung. Die Klappe ist mit Ihrem Fingernagel oder einem Schraubenzieher zu öffnen. Die Schublade kann jetzt heraus gezogen werden. Ziehen Sie anschließend die Sicherung aus den Greifern. Prüfen Sie die Sicherung und wechseln Sie sie falls notwendig aus für eine der gleichen technischen Spezifizierung.
- 301:** Im Wasserbehälter befindet sich ein langes senkrechtes Stäbchen, dünner als ein Bleistift. Wenn dieses Pegel-Auffindungsstäbchen keine Berührung mehr zum Wasser hat, setzt das Gerät sich aus und soll der Behälter nachgefüllt werden. Wenn aber das Stäbchen das Wasser beim einschalten gerade noch berührt, kann der

Softsteamer sofort nach Anfang der Aufheizung nachträglich aussetzen. Geben Sie also Wasser bei und starten Sie den Softsteamer wieder.

- 303:** Beim Erhitzen des Wassers kann auf der Wasseroberfläche eine Schaumschicht entstehen. Wenn diese zu dick wird und mit der Oberseite des Behälters in Berührung kommt, wird der Betrieb wegen der automatischen Sicherheitsabschaltung eingestellt. Dieses Phänomen ereignet sich manchmal nach dem Entkalken. Spülen Sie den Behälter mit Wasser und Schwamm. Prüfen Sie ob während der Erhitzung ein Schaumschicht entsteht. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste *On/Off* um die Fehleranzeige zu löschen. Drücken Sie diese Taste danach noch einmal um den Softsteamer einzuschalten. Siehe auch Kode **353**.
- 304:** Während der Erhitzung kann das Wasser wegen Blasenbildung hochwogen an die Behälter-Oberseite. Der Softsteamer setzt dann aus. Um dies zuvorzukommen sollen Sie den Softsteamer weniger hoch einfüllen so dass der Wasserpegel niedriger bleibt. Wenn sich das trotzdem wiederholt, spülen Sie den Behälter mit reinem Wasser und Schwamm. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste um die Fehleranzeige zu löschen. Betätigen Sie die Taste nochmals um den Softsteamer einzuschalten.
- 352:** Betätigen Sie die Bereitschaftsbetrieb-Taste *Stand By* um das Gerät wieder einzuschalten. (Auch nach Drücken der **+** und **-** Tasten wird der Softsteamer wieder starten)
- 353:** Durch Schmutz oder Entkalkungsrückstände auf den Elektroden im Behälter wird der Softsteamer nicht einzuschalten sein oder sich frühzeitig abschalten. Entfernen Sie den Behälter und reinigen Sie die Unterseite des Deckels. Machen Sie das nur wenn das Heizelement ausreichend abgekühlt ist. Auch sollen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen. Es ist wichtig die schwarze Kunststoffteile zwischen den Metallteilen zu reinigen; Zum reinigen reicht ein reiner trockener oder feuchter Lappen ohne chemischen Zusätze. Besonders die Umgebung der Elektroden ist wichtig.
- 355:** Wenn der Behälter bis zum Rand mit Wasser gefüllt wurde, ist das Gerät nicht einzuschalten. Entfernen Sie den Behälter und gießen Sie es teils aus. Warnung: wenn der Softsteamer schon einige Zeit aufgeheizt ist, ist das Wasser heiß.
- 401:** Reinigen Sie das gläserne Dampfrohrchen (siehe Paragraf 3.2.2) oder wechseln Sie den inneren Filzring aus.
- 402:** Möglich ist das Wasser im Behälter verunreinigt. Reinigen Sie den Behälter (siehe Paragraf 3.2.1). Auch Kalkablagerung auf dem Heizelement kann unregelmäßige Dampfbildung verursachen. Entfernen Sie die Kalkablagerung (siehe Paragraf 3.2.4). Prüfen Sie die Wasserqualität (siehe Paragraf 1.3).

5 TECHNISCHE DATEN

		Typ 60200/205 (230 Volt)	Typ 60202/207 (110 Volt)	
Karton-Abmessungen (L x B x H)		LxBxH 50 x 50 x 142 cm		
Geräte-Abmessungen (maximal)		HxBxT 144 x 48 X 44		
Gewicht		13,3 kg (Silver); 13,9 kg (Gold)		
Transportierungsposition		Ausschließlich senkrecht		
Aufstellposition		Gehäuse völlig waagrecht		
Arbeitshöhe Dampfabgabe		105-130 cm		
Netzbetrieb		AC 220 - 240 V 50/60 Hz	AC 110 - 130 V 50/60 Hz	
Höchstleistungsaufnahme		1250 W	1 100W (1 100VA)	
Sicherung		8 AT 250 V	10 AT 250 V	
Zulässige Betriebstemperatur		5 – 40 °C		
Zulässige Lagerungstemperatur		-10 – 50 °C		
Betriebsbereitschaftstemperatur in Wasserbehälter		± 80 °C		
Leistungsaufnahme Softsteamer 220 Volt / 110 Volt	Position 1 -600 Watt / 500 Watt	Position 4 -825 Watt / 695 watt	Position 7 -1050 Watt / 860 Watt	
	Position 2 -675 Watt / 565 Watt	Position 5 -900 Watt / 730 Watt	Position 8 -1125 Watt / 930 Watt	
	Position 3 -750 Watt / 630 Watt	Position 6 -975 Watt / 795 Watt	Position 9 -1200 Watt / 1000 Watt	

Die Entwurfsabteilung von BENTLON® ist ständig auf die Suche nach neuen Technologien und Möglichkeiten. Kleine Abweichungen von den in dieser Bedienungsanleitung benutzten Texten und in der Gestaltung sind deswegen möglich.

Lieferumfang:

- 1 Softsteamer
- 1 Netzkabel
- 3 Blechschrauben zur Befestigung des Dampfarm
- 4 Roller
- 1 Bedienungsanleitung

© Dancohr Corporation BV
Niederlande